

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 6/03/2017 Überarbeitungsdatum: 6/03/2017 Frsetzt: 16/01/2015

Version: 2.0

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktform : Gemische

Handelsname : Paracol PVC/PVCpot + applicator

### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DL CHEMICALS Roterijstraat 201-203 B-8793 Waregem - Belgium

T + 32 56 62 70 51 - F + 32 56 60 95 68 info@dl-chem.com - www.dl-chem.com

Notrufnummer : + 32 70 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen H336

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02 GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr Gefährliche Inhaltsstoffe : Butanon

: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar Gefahrenhinweise (CLP) H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

> Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen P233 - Behälter dicht verschlossen halten P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden P241 - Explosionsgeschützte elektrische

Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden P264 - Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen

**EUH Sätze** : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

6/03/2017 DE (Deutsch) 1/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

# 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die

: Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

Einstufuna

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Butanon, Ethylmethylketon	(CAS-Nr.) 78-93-3 (EG-Nr.) 201-159-0 (EG Index-Nr.) 606-002-00-3 (REACH-Nr) 01-2119457290-43	60 - 78	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach

Augenkontakt

: Bei anhaltender Augenreizung:

Ärztlichen Rat einholen/

ärztliche Hilfe

hinzuziehen. Augen bei geöffnetem Lidspalt (20 Minuten) mit viel Wasser

ausspülen, zuvor weiche Kontaktlinsen entfernen. Anschließend unverzüglich Arzt

aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach

Verschlucken

: Kein Erbrechen auslösen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben. Nach Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder

dieses Etikett vorzeigen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kopfschmerzen. Übelkeit. Erbrechen. Atemnot. Husten. Bewusstlosigkeit. Dämpfe

können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Benommenheit.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Bei ausgedehntem oder wiederholtem Kontakt kann die Haut trocken oder rissig

werden. Rote Hautfarbe. Aufnahme durch die Haut.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Rötung des Augengewebes. Schmerz.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Bauchschmerzen, Übelkeit

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmitte

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum. Wassersprühstrahl. Sand/Erde.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Leichtentzündlich

Explosionsgefahr : Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kann entzündbare Gase freisetzen. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Wegen Explosionsgefahr Brand

aus der Entfernung bekämpfen. Unbeteiligte Personen evakuieren.

6/03/2017 DE (Deutsch) 2/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Löschanweisungen : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Die der Hitze ausgesetzten

Behälter mit Wassersprühstrahl künlen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen

assen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich

Atemschutz betreten. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

Sonstige Angaben : Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahrer

Allgemeine Maßnahmen

: Um mögliche elektrostatische Entladungen auszuschließen, muss das System ausreichend geerdet werden. Keine Druckluft zum Rühren oder Transportieren der Inhalte von Lagertanks/ Transportfässern verwenden, die dieses Material enthalten. Nicht offenem Feuer aussetzen. windseitig nähern. Dämpfe nicht einatmen. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Fernzündung möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung

: Schutzkleidung benutzen. Siehe Abschnitt 8.

Notfallmaßnahmen

: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und

Kleidung vermeiden. Verunreinigten Bereich lüften.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung

: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Notfallmaßnahmen

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Freisetzung beenden. Umgebung

belüften.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung

: Verschüttete Mengen aufnehmen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenen Stoff eingrenzen, in geeignete Behälter abpumpen.

Reinigungsverfahren

: Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Rückstände können mit Wasser abgewaschen werden.

Sonstige Angaben

: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Entsorgung verunreinigter Materialien: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten

 Gefährlicher Abfall wegen möglicher Explosionsgefahr. Belüftung, lokale Entlüftung oder Atemschutz. Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen. Angemessene Lüftung sicherstellen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittstelle zurückschlagen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erdung). Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Keine offene Flamme, keine Funken und nicht rauchen.

Verwendungstemperatur : 8 - 30 °C

6/03/2017 DE (Deutsch) 3/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Geeignete Schutzkleidung,

Handschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen. Nur funkenfreies

Werkzeug verwenden. Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Lagerbedingungen : Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem

trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Unverträgliche Materialien : Einige Kunststoffe.

Maximale Lagerdauer : 6 Monate Lagertemperatur : 5 - 30 °C

Lager : Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Hitze und direkter

Sonnenbestrahlung schützen.

Besondere Vorschriften für die

Verpackung

: Entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Verpackungsmaterialien : Stahl. Aluminium.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter			
Butanon, Ethylmethylke	Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)		
EU	Lokale Bezeichnung	Butanone	
EU	IOELV TWA (mg/m³)	600 mg/m <sup>3</sup>	
EU	IOELV TWA (ppm)	200 ppm	
EU	IOELV STEL (mg/m³)	900 mg/m³	
EU	IOELV STEL (ppm)	300 ppm	
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	600 mg/m <sup>3</sup>	
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm	
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m³)	600 mg/m <sup>3</sup>	
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung (ppm)	200 ppm	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Sicherheitsbrille.

Handschutz:

Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden

Тур	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Wiederverwendbare Handschuhe	Butylkautschuk	6 (> 480 Minuten)	0.7		

#### Augenschutz:

Ein Augenschutz nur dort notwendig, wo heiße Flüssigkeit verspritzt oder versprüht wird

Тур	Verwendung	Kennzeichnungen	Norm
Sicherheitsbrille		mit Seitenschutz	EN 166

Haut- und Körperschutz:

Kontaminierte Kleidung ausziehen

6/03/2017 DE (Deutsch) 4/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830





# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit : Flüssigkeit. Aussehen Farbe : Farblos. Geruch : Ketone. Siedepunkt : 80 °C Flammpunkt : < 0 °CSelbstentzündungstemperatur : 404 °C Relative Dichte : ca. 0,9

Viskosität, dynamisch : 650 - 850 mPa.s Spindel 4 20 t/min bei 20 °C

Explosive Eigenschaften : Explosian class IIa, T3. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Durch die leichte

Vermengung von Dämpfen mit Luft entstehen explosionsfähige Mischungen.

: 1,8 - 11,5 vol % Explosionsgrenzen

### 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 71 - 75 %

Sonstige Eigenschaften : Flüchtige Bestandteile:

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit: sauer. Peroxide. Starke Oxydationsmittel.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Zu vermeidende Bedingungen

Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

# 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Paracol PVC/PVCpot + applicator		
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg	
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 20 mg/l	
Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)		
LD50 oral Ratte	2737 mg/kg (OECD-Methode 423)	
LD50 oral	3300 mg/kg	
LD50 Dermal Ratte	> 5000 mg/kg (OECD-Methode 402)	
LD50 Dermal Kaninchen	6480 mg/kg	
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	8h 23500 mg/m <sup>3</sup>	
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	11300 ppm/4h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

6/03/2017 DE (Deutsch) 5/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft
Karzinogenität : Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

: Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden.

Paracol PVC/PVCpot + applicator	
LC50 Fische 1	> 100 mg/l
Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)	
LC50 Fische 1	3220 mg/l Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
LC50 Fische 2	1690 mg/l Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
LC50 andere Wasserorganismen 1	8890 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
EC50 Daphnia 1	308 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
EC50 andere Wasserorganismen 2	<1h 0,333 mg/l Photobacterium Phosphoreum
EC50 72h algae 1	1972 mg/l (OECD-Methode 201)
ErC50 (Alge)	96h 500 mg/l Skeletonema costatum
TLM Fische 1	<= 5600 mg/l Gambusia affinis (Moskitofisch)
TLM Fische 2	96h 1690 mg/l Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
TLM andere Wasserorganismen 2	96h > 1000 mg/l
Schwellenwert andere Wasserorganismen 1	96h 3200 mg/l Gambusia affinis (Mosquito fish)
Schwellenwert andere Wasserorganismen 1	16h 1150 mg/l Pseudomonas putida
Schwellenwert Algen 1	168h 110 mg/l Microcystis Aeruginosa
Schwellenwert Algen 2	192h 4300 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	1,92 g O /g Stoff
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2,31 g O /g Stoff
ThOD	2,44 g O /g Stoff
BSB (% des ThSB)	79 % TOD

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)	
Log Pow	0,26 - 0,69
Bioakkumulationspotenzial	nicht bestimmt.

# 12.4. Mobilität im Boden

Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)	
Oberflächenspannung	0,024 N/m bei 20 °C
Ökologie - Boden	Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Boden. Literatur meldet nicht giftig für Pflanzen.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Paracol PVC/PVCpot + applicator
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

6/03/2017 DE (Deutsch) 6/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-: Diesen Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen. Bei

/Verpackung-Abfallentsorgung zugelassener Abfallbehandlungsanlage entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR

#### **ADR**

1133

**KLEBSTOFFE** 

UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II, (D/E)

# Transportgefahrenklassen

3



П

Umweltgefährlich: Nein

Keine weiteren Informationen vorhanden.

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1 : 640D Sonderbestimmung (ADR) Begrenzte Mengen (ADR) : 5L Freigestellte Mengen (ADR) : E2

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Verpackung

(ADR)

Sondervorschriften für die : MP19

Zusammenpackung (ADR)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und

Schüttgutcontainer (ADR)

: T4

: TP1, TP8

: PP1

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer

(ADR)

Tankcodierung (ADR) : LGBF : FL Tanktransportfahrzeug Beförderungskategorie (ADR) : 2 Besondere Beförderungs-: S2, S20

/Betriebsbestimmungen (ADR)

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33

Orangefarbene Tafeln

33 1133

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

# 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

6/03/2017 DE (Deutsch) 7/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 71 - 75 %

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach

VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-

Verordnung)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt Butanon, Ethylmethylketon

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie haben

den Zweck, das Produkt hinsichtlich der Erfordernisse bezüglich Umwelt,

Gesundheit und Sicherheit zu beschreiben. Sie sollen jedoch nicht als Garantie für

spezifische Produkte.

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

## MSDS Reach Annex II DL-Chem

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

6/03/2017 DE (Deutsch) 8/8